

Folienschlauch für das Abfalleinschweißgerät
BERNER SealSafe® und **BERNER Pacto Safe®**



Anwendungsbereich und Eigenschaften

Anwendungsbereich: Der Folienschlauch ist für das aerosoldichte¹⁾ Einschweißen von toxischen und infektiösen Abfällen in dem o. g. Abfalleinschweißgerät konzipiert. Es können z.B. gering bis stark mit Zytostatika kontaminierte Abfälle (Medikamentenreste, Tupfer, Arbeitsunterlagen, Handschuhe, Schutzkleidung, Reinigungstücher etc.) eingeschweißt werden.

Eigenschaften: Der 3-Lagen Polyethylen-Folienschlauch ist hochreißfest, dehnbar und schweißbar. Das Material weist eine hohe Flexibilität und Wasserdampfdichte auf.

Einschränkungen: Es dürfen keine scharfen oder spitzen Gegenstände/Utensilien eingeschweißt werden. Stoffe, welche die Materialeigenschaften verändern resp. verschlechtern, dürfen nicht eingeschweißt werden. Der Folienschlauch ist nicht autoklavierbar. Im Einzelfall ist mit der BERNER INTERNATIONAL GMBH Rücksprache zu halten.

¹⁾: Vorausgesetzt, dass ein fehlerfreier Schweißvorgang erfolgte und ein unbeschädigter Folienschlauch verwendet wurde.

Ausführung

Ausführung	Artikel-Nummer	Verpackung
Unsteril	PS-1000	5 Stück je Karton
Steril	PS-1001	3 Stück je Karton



Entsorgung

Entsorgung gem. Richtlinie 2000/532/EG: Überwachungsbedürftiger Abfall¹⁾ (Abfallschlüssel: 18 01 04), bei starker Kontamination besonders überwachungsbedürftiger Abfall²⁾ (Abfallschlüssel: 18 01 08*³⁾ bzw. AS 18 01 03*⁴⁾; getrennt sammeln und entsorgen! Bei ausreichender Luftzufuhr und genügend hohen Temperaturen verbrennt Polyethylen mit hohem Heizwert vollständig zu Kohlendioxid (CO₂) und Wasser (H₂O).

¹⁾: Wenn mit Zytostatika oder Infektionserregern kontaminiertes Material in den Folienschlauch eingeschweißt wurde.

²⁾: Mit (*) versehene Abfallarten im Abfallverzeichnis sind gefährliche Abfälle im Sinne § 41 des KrW-/AbfG.

³⁾: Zytotoxische und zytostatische Arzneimittel.

⁴⁾: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden.

Schutz vor chemischen Gefahren




Permeation¹⁾ gem. EN ISO 6529 (10.01) geprüft.

Für folgende Chemikalien wurden die Durchbruchzeiten²⁾ [min] / Leistungsklassen (1-6) ermittelt:

Chemikalie	Durchbruchzeit [min]	Leistungsklasse
Carmustin	10.080 min = 168 h = 7 Tage	6
Thiotepa	10.080 min = 168 h = 7 Tage	6

¹⁾: Bewegung einer Chemikalie durch ein Material auf molekularer Ebene.

²⁾: Bei einer Permeationsrate von 1µg/min·cm²

Materialeigenschaften	
Material	Polyethylen gem. Spezialrezeptur
Stärke	ca. 27 µm
Länge	ca. 32 m je Folienschlauch
Breite	ca. 570 mm
Farbe	Transparent
Mechanische Materialeigenschaften¹⁾	
Durchstichfestigkeit [g]	240
¹⁾ : gem. ASTM D-1709	
	Qualitätsmanagementsystem
<p>Unser Qualitätsmanagementsystem ist gem. DIN EN ISO 9001:2000 durch die TÜV Süd Management Service GmbH (Akkreditierte Zertifizierungsstelle durch den Deutschen Akkreditierungsrat) geprüft und zertifiziert. Durch regelmäßige Audits und Fertigungsstättenbesichtigungen wird die Qualität unserer Produkte sichergestellt.</p>	
	Lagerbedingungen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dunkel (vor direktem UV- und Sonnenlicht schützen) ▪ Vor Hitze und radioaktiven Strahlen schützen ▪ Trocken ▪ Kein Kontakt mit spitzen und/oder scharfen Gegenständen 	
	Haltbarkeit
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unsteril: 5 Jahre vom Herstellungszeitpunkt ▪ Steril: 3 Jahre vom Herstellungszeitpunkt 	